



Verein Anthroposophische
Pflege in der Schweiz
Soins Anthroposophiques
en Suisse
Associazione di cura
Antroposofica in Svizzera

Arlesheim, März 2023

Heilsam ist nur, wenn
Im Spiegel der Menschenseele
Sich bildet die ganze Gemeinschaft
Und in der Gemeinschaft lebet
Der Einzelseele Kraft.

Rudolf Steiner aus Wahrspruchworte

Verein Anthroposophische Pflege in der Schweiz APIS-SAES Jahresbericht 2022

Liebe Mitglieder des Vereins APIS-SAES,
gerne berichten wir über die Aktivitäten im Verein Apis-Saes aus dem Jahr 2022. Nach den Coronajahren 2020 und 2021 konnten wir endlich wieder unsere Vereinsaktivitäten in direktem Kontakt stattfinden lassen. Schwerpunkt unserer Arbeit war sicher die Überarbeitung zukünftiger Ausbildungsstrukturen der Anthroposophischen Pflege gemäß den WHO-Richtlinien.

Vorstandstätigkeit

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung konnten wir wieder nach Zürich einladen. Am 27. April 2022 konnten wir diese wie geplant durchführen. Leider war die Beteiligung daran wieder sehr gering.

Im Zusammenhang mit der Übergabe des Präsidiums von Monika Layer an Rebekka Lang und Ursula Signer, die dieses nun als Co-Leitungen vorstehen, wurde der Geschäftssitz von St.Gallen nach Arlesheim verlegt. Entsprechend wurden diverse nötige Anpassungen gemacht.

Die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstand sind:

- Rebekka Lang: Co-Präsidentin, Homepage, e-log, nationale Koordinatorin Rhythmische Einreibungen, Vertretung SIAM, APIS-Netzwerk, Newsletter
- Ursula Signer: Co-Präsidentin, Sekretariat, Vertretung SIAM, Newsletter
- Monika Layer: Bildung, e-log, Vertretung IFAN und ICANA, CAS „Integrative Behandlungsmethoden“ zhaw
- Leila Walker Finanzen, Vertretung Dakomed
- Ursa Neuhaus Bildung, Vertretung IFAN und ICANA

Der Vorstand traf sich zu Sitzungen im Februar, April und im Rahmen des Netzwerktreffens im November.

Rebekka Lang nahm am Treffen der Schweizerischen Initiativen Anthroposophische Medizin (SIAM) und am Treffen der anthroposophischen Arbeitsfelder Schweiz teil. Ursa Neuhaus und Monika Layer vertreten APIS-SAES am Internationalen Forums für Anthroposophische Pflege (IFAN) und waren anwesend an dessen alljährlichem Treffen am Goetheanum. Vertreten war der Vorstand durch Rebekka Lang und Ursula Signer bei der Mitgliederversammlung des International Council of Anthroposophic Nurses Associations (ICANA) ebenfalls im September 2022.



Verein Anthroposophische
Pflege in der Schweiz
Soins Anthroposophiques
en Suisse
Associazione di cura
Antroposofica in Svizzera

Zur Mitgliederinformation wurde im Advent ein Newsletter und übers Jahr verteilt diverse Mailings herausgegeben.

Im Jahr 2022 begann Soleo unter tatkräftiger Mitarbeit des APIS-Vorstandes, die Ausbildungsgänge zur Expertin Anthroposophische Pflege bzw. Rhythmische Einreibungen den Vorgaben der WHO gemäss umzugestalten. Bei einer Wochenend-Klausur Mitte März in Einsiedeln wurden die Grundlagen für die angepassten Lehrgänge gelegt, die in weiteren Sitzungen ergänzt und konkretisiert wurden. So konnten bereits im Soleo-Programm 2023 neue Elemente für den Grundkurs integriert werden.

Der CAS „Integrative und komplementäre Behandlungsansätze“ an der Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaften zhaw, für den sich APIS mit einem Letter of Intend mit engagierte, startete im Sommer 2022. Ein Modul „Anthroposophische Pflege und Medizin“ mit Monika Layer als Dozentin konnte dabei mit 16 Teilnehmenden erfolgreich abgeschlossen werden. Der Lehrgang endet offiziell im Mai 2023.

Monika Layer

Bericht aus dem Sekretariat

Es wurde ein Postversand zur Mitgliederversammlung gemacht.

Auch dieses Jahr hat sich die Zahl der Vereinsmitglieder verringert. Es gab einige Austritte. Meist aus Altersgründen oder die umgezogen sind, ohne uns eine neue Adresse zu hinterlegen. Erfreulicherweise konnten wir aber auch einige neue interessierte Pflegende gewinnen.

Per Ende Dezember 2022 zählen wir 91 Aktivmitglieder und 8 Kollektivmitglieder.

Ursula Signer

Finanzen / Buchhaltung

Das Vereinsjahr schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'710.00.- ab. Budgetiert hatten wir einen Verlust von Fr. 220.00.-. Nach den Corona bedingten Einschränkungen hat sich die Vereinstätigkeit wieder normalisiert. Die Mitgliederbeiträge sind mit dem Vorjahr verglichen um Fr. 1'082.00.- gesunken. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2022 beträgt CHF 20'052.00.-

Leila Walker

Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppe in der Ostschweiz/St. Gallen mit inzwischen 6 Mitgliedern arbeitet zusammen an dem Buch „Wenn die Organe sprechen könnten“ von Olaf Koob.

Monika Layer



Verein Anthroposophische
Pflege in der Schweiz
Soins Anthroposophiques
en Suisse
Associazione di cura
Antroposofica in Svizzera

Netzwerk

Am 12.11.22 hat sich eine klein Gruppe Mitglieder im Birkenrain in Zürich getroffen, um sich auszutauschen und weiter am Thema „der unsichtbare Mensch in uns“ zu arbeiten. Dazu konnte Frau Dr. Studer-Senn gewonnen werden, welche gemeinsam mit der Gruppe in die Thematik eingetaucht ist und wodurch neue Erkenntnisse für den Pflegealltag gewonnen werden konnten.

Intervisionstreffen

Es fanden zwei Intervisionstreffen statt. Am 26.2.22 durften wir zu Gast sein im Alters- und Pflegeheim in Hombrechtikon. Mit Ausblick auf den See wurde intensiv ausgetauscht und geübt. Vom 19.-21.8. traf sich eine Gruppe von 7 Einreiberinnen auf dem Beatenberg, wo mit dem Thema „Punkt und Umkreis“ gearbeitet wurde. Beide Treffen waren sehr fruchtbar und für den Arbeitsalltag relevant.

Jurte

Zum ersten Mal war APIS während der Jahrestagung der Medizinischen Sektion in der Jurte der Anthroposophischen Körpertherapien involviert. An einem Tag wurden gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Anthroposophische Pflege Äussere Anwendungen für die Teilnehmenden zum Kennenlernen angeboten. Es war eine gute Möglichkeit fürs Netzwerken und Bekanntmachen der Äusseren Anwendungen bzw. der Anthroposophischen Pflege. Ungefähr 20 Menschen wurden über den Tag verteilt behandelt.